

Deutscher Bundestag

Enquete-Kommission
Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität
Kommissionsdrucksache

17(26)110

18. März 2013

Sondervotum von MdB Horst Meierhofer zu Kapitel 4 , die Wechselwirkungen von Konsum und Nachhaltigkeit, S138, Anschaffungszuschüsse

Den Punkt „Anschaffungszuschüsse für energieeffiziente Geräte für Menschen mit niedrigem Einkommen“ halten wir für problematisch, da er der Komplexität des Sachverhalts nicht gerecht wird und in der Realität schwierig umsetzbar erscheint. Welche energieeffizienten Geräte sind genau gemeint? Bezieht man sich nur auf notwendige Gebrauchsgegenstände wie Kühlschränke etc.? Oder auf alle energiebetriebenen Geräte? Und wo wird der Unterschied gezogen, ist ein Plasma-TV heutzutage ein notwendiger Gebrauchsgegenstand? Ebenso schwierig scheint die Festlegung, welche Menschen mit niedrigem Einkommen davon profitieren sollen. Bekommen Geringverdiener die Zuschüsse und Hartz-IV Empfänger nicht? Sinnvoller als beispielhafte Elemente sind daher die Ausweitung des bestehenden Beratungsangebots der Verbraucherzentralen, die Einrichtung von Energieagenturen auf kommunaler Ebene oder aber andere Konzepte wie das Energie-Contracting.